

„GASTARBEITERINNEN“ UND „GASTARBEITER“

IN DEUTSCHLAND

EINE WÜRDIGUNG

„KARTOFFEL. ICH LIEBE DICH!“

SÜMER HANIM

Sümer Hanım machte sich auf die Suche nach einer Chance, sich selbst zu realisieren, und mit dem Wunsch, ihre Kinder bald nachzuholen, auf den Weg nach Deutschland. Die in der Türkei ausgebildete Schneiderin war 30 Jahre alt, geschieden und Mutter zweier kleiner Töchter, als sie am Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofs aus dem Zug stieg. Gefragt, ob sie Deutsch spreche, antwortete sie damals mit den einzigen Wörtern der fremden Sprache, die sie kannte:

„Kartoffel. Ich liebe Dich!“

Bis heute erinnert sie sich an das wiederholte Pfeifen der Lokomotive während der 50-stündigen Fahrt von Istanbul-Sirkeci nach München-Hauptbahnhof und das sich damit in ihrem Herzen mischende Schluchzen der kleinen Kinder beim Abschied.

Heute lebt Frau Sümer Tan, wie zahlreiche Menschen aus anderen Anwerbeländern - darunter Italien, Spanien, Griechenland, Marokko, Portugal, Tunesien und das ehemalige Jugoslawien -, glücklich als Rentnerin in München. Beide hier aufgewachsenen Töchter haben inzwischen Familien gegründet, die eine in der Türkei, die andere in München.

Danke für Ihr Kommen!

Geldiğiniz için çok teşekkür ediyoruz!

Enthüllung einer Erinnerungstafel am Münchner Hauptbahnhof, Gleis 11, am 30. Oktober 2011 durch Herrn Oberbürgermeister Christian Ude zur Würdigung der ehemaligen Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter aus allen Anwerbestaaten, die zwischen 1955 und 1973 nach Deutschland kamen.

Ein Projekt des KulturForum TürkeiDeutschland e.V., Ehrenvorsitz: Günter Grass, Yaşar Kemal www.das-kulturforum.de im Rahmen von "München sagt Danke" der Landeshauptstadt München www.muenchen-sagt-danke.de

KulturForum TürkeiDeutschland



Gefördert durch:



DAIMLER

Mit freundlicher Unterstützung durch:

